

Technisches und Sicherheitsblatt

Produkt: Verlegespanplatte P3 (E1)

1. Angaben zum Produkt

1.1. Identifikation des Produkts

Verlegespanplatte P3 (E1) handelt sich um Spanplatten mit Melamin-Harnstoff-Formaldehydharz als Bindemittel, flächig gepresst, beidseitig geschliffen. Die Platten sind mehrschichtig bei zulässiger Rauheit und Abhebefestigkeit der Oberfläche, mit geringen Dicketoleranz. Die P3 Platten haben eine Stärken von 8 mm bis 40 mm. Verlegespanplatte P3 (E1) erfüllt die Anforderungen für nicht-tragende Holzwerkstoffe im Feuchtbereich laut EN 312 Typ P3.

Gemäß seiner Eigenschaften ist Verlegespanplatte P3 (E1) die ideale Wahl zur Anwendung im konstruktiven Holzrahmenbau und in der Verpackungsindustrie.

1.2. Identifikation des Herstellers

KRONOSPAN CR, spol. s r.o.
Na hranici 6
587 04 Jihlava
Tschechische Republik
ID-Nr. 62417690

1.3. Informationen zum Produkt

Telefon: 00420 - 567 124 204
Kostenlose Infonummer: 00420 - 800 112 222
Fax: 00420 - 667 124 132

2. Angaben zur Zusammensetzung der Verlegespanplatte P3 (E1)

(angegeben in kg / m³ Spanplatte):

Holzmasse - Laubholz, Nadelholz
Melamin-Harnstoff-Formaldehydharz
Paraffin
Härtungsmittel – Ammoniumnitrat

Der Rohstoffverbrauch schwankt in Abhängigkeit von der verschiedenen Dickenklassen der Platten.

3. Angaben über die Eigenschaften

3.1. Mechanisch-physikalische Eigenschaften - bestimmt nach EN 312 und EN 13986

- Querkzugfestigkeit (Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene)
- Biegefestigkeit
- Elastizitätsmodul
- Bestimmung der Dickenquellung nach Wasserlagerung
- Querkzugfestigkeit nach Kochtest

3.2. Hygienische Anforderungen – Richtlinie DiBt 100 – „Richtlinie über die Klassifikation und Kontrolle von Platten auf Holzbasis nach der Formaldehydemission“.

3.3. Brandverhalten

Entsprechend seiner Brennbarkeit ist das Produkt klassifiziert als Klasse *D*. Die ergänzende Klassifikation nach Rauchbildung ist *s2* und unter Flammenbildung

Technisches und Sicherheitsblatt

verbrennender Partikel $d0$. Der angepaßte Ausdruck der Klassifikation ist **D-s2,d0** nach EN 13501-1.

4. Anweisungen für Transport und Lagerung

4.1. Transport

- in Eisenbahnwagen, die für diese Art der Beförderung bestimmt sind (geschlossen und geschützt gegen Witterungseinflüsse). Das Transportgut ist in den Wagen gegen Beschädigung durch eine bewegliche Trennwand und Verzurren geschützt.
- per Lkw. Das Transportgut ist gegen Witterungseinflüsse durch Plane und gegen Beschädigungen beim Verrutschen durch Verzurren gesichert.

4.2. Lagerung

In einem trockenen und gelüfteten Raum bei einer optimalen Luftfeuchtigkeit von 40 - 65 %. Zwischen den einzelnen Plattenpaketen müssen sich Zwischenschichten befinden, das unterste Paket sollte mindestens 10 cm über dem Boden gelagert werden.

5. Entsorgung von Abfällen aus der Verarbeitung von Holzspanplatten

Entsprechend den durch das Gesetz Nr.185/2001 Slg. über Abfälle festgelegten allgemeinen Pflichten ist für gegebene Abfälle, sofern ihr Entstehen nicht verhindert werden konnte, immer vorrangig eine weitere materielle Nutzung zu suchen. In dieser Hinsicht erfüllt diese Art von Abfällen die Anforderungen der Firma KRONOSPAN CR spol. s r.o. Jihlava für Eingangsrohstoffe.

6. Diesbezügliche Normen

EN 120	Holzwerkstoffe; Bestimmung des Formaldehydgehaltes; Extraktionsverfahren genannt Perforator-Methode
EN 310	Holzwerkstoffe; Bestimmung des Biege-Elastizitätsmoduls und der Biegefestigkeit
EN 312	Spanplatten – Anforderungen EN 317 Spanplatten und Faserplatten; Bestimmung der Dickenquellung nach Wasserlagerung
EN 317	Spanplatten und Faserplatten - Bestimmung der Dickenquellung nach Wasserlagerung
EN 318	Holzwerkstoffe - Bestimmung von Maßänderungen in Verbindung mit Änderungen der relativen Luftfeuchte
EN 319	Spanplatten und Faserplatten; Bestimmung der Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene
EN 322	Holzwerkstoffe; Bestimmung des Feuchtegehaltes
EN 323	Holzwerkstoffe; Bestimmung der Rohdichte
EN 324	Holzwerkstoffe; Bestimmung der Plattenmaße
EN 1087-1	Spanplatten - Bestimmung der Feuchtebeständigkeit - Teil 1: Kochprüfung

7. Weitere Informationen

Arbeitsschutzmittel je nach Art der Verarbeitung und der technischen Ausstattung des Verarbeitungsbetriebs (Schutzbrille, Staubmaske, Handschuhe)